

Pressemitteilung Europäisches Verbraucherzentrum Luxemburg

Luxemburg, den 23. Februar 2024

Im Jahr 2023 stand das CEC Luxemburg mehr denn je im Dienste der Verbraucher und erzielte 2 neue Rekorde

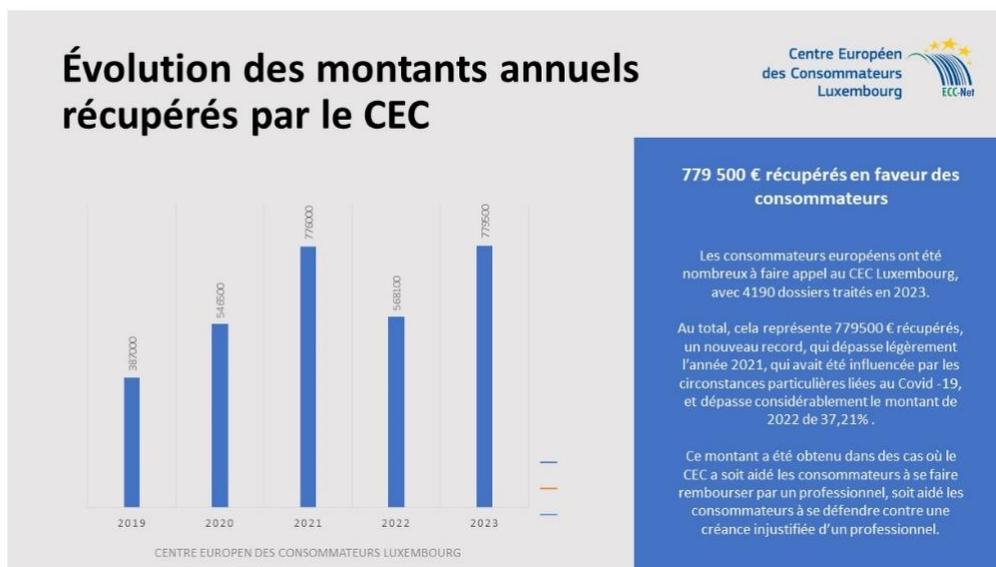
Im Jahr 2023 bearbeitete das Europäische Verbraucherzentrum Luxemburg (CEC Luxemburg) insgesamt 4.190 Fälle. Davon waren 2.660 Informationsanfragen und 1.530 grenzüberschreitende Streitfälle. In 69 % der Streitfälle konnte das CEC Luxemburg eine gütliche Einigung erzielen. Im Vergleich dazu bearbeitete das CEC Luxemburg 4.110 Fälle im Jahr 2022 und 3.992 Fälle im Jahr 2021. Damit verzeichnete das CEC Luxemburg im Jahr 2023 einen Anstieg von 5 % im Vergleich zum Jahr 2021.

Die im Jahr 2023 bearbeiteten 4.190 Fälle betrafen im Wesentlichen die vier Bereiche Fluggastrechte (14 %), Autokauf und -vermietung (8 %), Telefone und mobile Geräte (4 %) sowie Tourismus (Restaurants, Hotels und Timesharing) mit 3 %.

Darüber hinaus konnte das CEC Luxemburg im Jahr 2023 einen neuen Rekordbetrag in Höhe von 779.500 € zugunsten der Verbraucher erzielen. Dieser Betrag umfasst Fälle, in denen das CEC Luxemburg Verbrauchern geholfen hat, eine Rückerstattung von Unternehmen zu fordern oder sich gegen ungerechtfertigte Forderungen von Unternehmen zu wehren.

Der Betrag in Höhe von 779.500 € übertrifft deutlich den im Jahr 2022 erzielten Betrag (586.100 €). Er ist leicht höher als der ermittelte Betrag im Jahr 2021, der durch die besonderen Umstände der Covid-19 Pandemie beeinflusst wurde (776.000 €). Im Jahr 2023 war der Betrag somit um 37,21 % höher als im Jahr 2022.

Nachstehend finden Sie eine Übersicht über die jährlichen Beträge, die das CEC Luxemburg im Laufe der Zeit für Verbraucher zurückfordern konnte (Tabelle auf Französisch verfügbar).



Karin Basenach, Direktorin, CEC Luxembourg: « Bei beiden Rekorden spielt sicherlich eine Rolle, dass die Verbraucherinnen und Verbraucher gut informiert sind und wissen, dass sie sich an das CEC Luxembourg wenden können, wenn sie Fragen zum europäischen Verbraucherrecht haben. Was insbesondere die Höhe des eingefahrenen Betrages von 779.500 € angeht, so dürfte neben der hohen Expertise des Teams von Juristen des CEC Luxembourg durchaus eine gewisse Bereitschaft der Unternehmen eine Rolle spielen, eine gütliche Einigung in den Streitfällen zu finden. Ganz im Sinne eines wirksamen Verbraucherschutzes. »

Über uns – www.cecluxembourg.lu

Das Europäische Verbraucherzentrum GIE Luxemburg ist Teil eines Netzwerks von 29 Europäischen Verbraucherzentren in der Europäischen Union sowie in Island und Norwegen (European Consumer Centres Network - ECC-Net). Das ECC-Net arbeitet auch mit dem Internationalen Verbraucherzentrum des Vereinigten Königreichs zusammen. Wir informieren Verbraucher zum europäischen Verbraucherrecht und unterstützen Verbraucher bei der Beilegung grenzüberschreitender Verbraucherrechtsstreitigkeiten.

Das CEC Luxembourg wird von der Europäischen Kommission, der luxemburgischen Regierung sowie der ULC finanziell unterstützt. Unsere Dienstleistungen sind kostenfrei.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG



Co-funded by the
European Union



Pressekontakt

Karin Basenach, Direktorin, [Europäisches Verbraucherzentrum Luxemburg](http://www.cecluxembourg.lu)

E-Mail: basenach@cecluxembourg.lu - Tel.: +352 268 464 601 oder +352 621 359 683